### Förderansuchen Entwicklungspolitische Informationsarbeit und Bewusstseinsbildung (EIB)

Für zivilgesellschaftliche Projekte der EIB sowie Initiativen zum Nord-Süd und Süd-Süd-Austausch stellt das Land Tirol Fördermittel zur Verfügung.

Förderansuchen können zu den Stichtagen 30. April und 31. Oktober eines jeden Jahres eingebracht werden.

# Ansuchensteller:in

Ansuchensteller:innen müssen juristische Personen sein. Die projektierten Maßnahmen müssen ihren satzungsmäßigen Zielen und ihrer tatsächlichen Tätigkeit entsprechen. Ansuchensteller:innen sind zur Einhaltung der vom Land Tirol festgelegten Förderrichtlinie, des Verhaltenskodex zur Compliance in der IZ und der Richtlinie zur Sichtbarkeit verpflichtet.

|  |
| --- |
| **Name** (rechtsgültige Bezeichnung gemäß Vereinsregister/Firmenbuch)**:**    **VereinsregisterNr./FirmenbuchNr.:**  **Gründungsjahr:** |
|
| **Website:** |
| **Projektbetreuer:in:** |
| **Tel.:** |
| **E-Mail:** |
| **Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer:** |
| **Bankverbindung, IBAN, BIC:** |

# Projekttitel

Wählen Sie eine prägnante Bezeichnung für das Projekt

# Laufzeit (genauer Zeitraum)

|  |
| --- |
| von       bis |

# Sicherstellung der Gesamtfinanzierung in Euro

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Finanzieller Beitrag (Eigenmittel) des:der Ansuchenstellers:in\*  Finanzieller Beitrag anderer Finanzierungspartner:innen  Angesuchter Förderungsbetrag beim Land Tirol  Geplante Gesamtkosten  \*mindestens 10 % der förderbaren Kosten müssen Eigenmittel sein | €  €  €  € | %        %        %  100 % |

# Projektdetails

# Projektbeschreibung

|  |
| --- |
| Erläutern Sie die Ausgangssituation/Problemstellung. Nennen Sie das Projektziel, geplante Aktivitäten und erwartete Resultate, Zielgruppe(n) inkl. Anzahl der direkt Begünstigten, getrennt nach Geschlecht. (max. 2.000 Wörter) |

# Ansuchensteller:innen

|  |
| --- |
| Geben Sie eine Kurzbeschreibung der Organisation, deren Expertise und Projekterfahrung in der Entwicklungspolitischen Informationsarbeit und Bewusstseinsbildung (EIB) sowie zum Engagement von Freiwilligen. Erläutern Sie, was die am Projekt Beteiligten mit dem Land Tirol verbindet. (max. 500 Wörter) |

# Frühere Projekte

|  |
| --- |
| Falls es sich um die Fortsetzung eines Projekts handelt, beschreiben Sie, wie das Projekt auf dem Vorgängerprojekt aufbaut und welche Lernerfahrungen aus der Vorphase im neuen Projekt berücksichtigt werden. (max. 300 Wörter) |

# Kooperation

|  |
| --- |
| Beschreiben Sie, mit welchen Institutionen und Akteuren Sie in der Projektumsetzung kooperieren werden. (max. 300 Wörter) |

# Nachhaltigkeit und ökofeministische Transformation

|  |
| --- |
| Erklären Sie, wie das Projekt zur nachhaltigen Entwicklung und ökofeministischen Transformation beiträgt. (max. 400 Wörter) |

# Evaluierung

|  |
| --- |
| Erklären Sie, wie das Projekt final evaluiert wird. (max. 200 Wörter) |

# Öffentlichkeitsarbeit in Tirol

|  |
| --- |
| Nennen Sie Veranstaltungen, Artikel, Publikationen, Social-Media-Aktivitäten etc., die in Tirol im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt werden sollen. (max. 300 Wörter) |

# SDGs

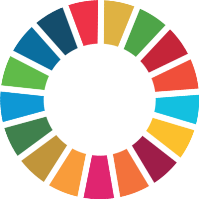
|  |
| --- |
| Nennen Sie die globalen Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals), die das Projekt fördert. (max. drei) |

**Annex A: Projektbudget**

**Der:Die Ansuchensteller:in versichert, dass alle Angaben richtig und vollständig sind und verpflichtet sich, die Bestimmungen der Förderrichtlinie der Tiroler Landesregierung vom 21.12.2021 für die Internationale Zusammenarbeit, Internationale humanitäre Hilfe und Entwicklungspolitische Informationsarbeit und Bewusstseinsbildung einzuhalten, widrigenfalls Förderungen rückerstattet werden müssen.**

.............................. ...................................................

Ort, Datum Unterschrift des vertretungsbefugten Organs   
des:der Ansuchenstellers:in



### Ziele für nachhaltige Entwicklung